

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **45 (1929)**

Heft 44

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

langt. In kurzen Zügen umschreibt das Reglement die Rechte und Pflichten der Aussteller und enthält die weiteren grundlegenden Bestimmungen. Die Ausstellerpresse sind auf mittlerer Basis festgelegt und dürften alle Interessenten zur Beschickung der Ausstellung veranlassen. Der Meldeschluß für Aussteller ist in Anbetracht der etwas vorgerückten Zeit auf den 8. Februar a. c. festgesetzt. Wie es sich nun zeigt, dürfte eine rege Beteiligung erwartet werden, was dem Unternehmen, das eine Schau der Arbeit werden will, zu wünschen ist.

Eine Werkstoffschau auf der Leipziger Frühjahrsmesse. (Mitget.) Seit einigen Jahren hat die Verwendung der Nichtisenmetalle auf vielen Gebieten der Technik bedeutende Fortschritte gemacht. In Flugzeugbau wie überhaupt im Bau der Verkehrsmittel macht man sich die Leichtmetalle in stets zunehmendem Maße zunutze. Für die chemische Industrie hat man säurefeste Werkstoffe verwendet. An Maschinen, die hohe Beanspruchungen auszuhalten haben, baut man hochwertige Stähle ein, und besonders auch im Bauwesen haben die neuen Baustähle St 48 und Siliziumstahl gewissermaßen einen Leichtbau ermöglicht.

Bereits auf der vom Verein deutscher Ingenieure und den anderen Organisationen, die mit den Metallen irgendwie zu tun haben, veranstalteten Werkstoffschau 1928 hatte man Gelegenheit, sich von der vielseitigen und zweckmäßigen Verwendbarkeit der Metalle zu überzeugen. Ein anschauliches Bild über die Verarbeitung der metallischen Werkstoffe gab auch die letzte Gießereifachausstellung in Düsseldorf.

Um auch weiterhin diese Gebiete klärend zu bearbeiten und die Fortschritte weitesten Kreisen bekanntzumachen, wird im März dieses Jahres auf der Leipziger Frühjahrsmesse für das Gebiet der Nichtisenmetalle eine besondere Ausstellungsgruppe eingerichtet. Die maßgebenden Verbände wie die Aluminium-Verarbeitungsstelle Berlin, das Deutsche Kupferinstitut Berlin, der Zinkwalzwerkverband Berlin und das Nickelinformationsbureau Frankfurt a. M. werden in Halle 12 in gemeinsamer Arbeit eine Ausstellung zusammenbringen, in der auch eine Stelle eingerichtet wird, in der man sich über Eigenschaften, Verarbeitung und Behandlungsverfahren der Nichtisenmetalle beraten lassen kann. Die Ausstellung der Rohstoffe und Anwendungsbeispiele in Form von Halb- und Fertigfabrikaten wird Anregung zur Verwendung geben. Die Rohstoffe und Halbfabrikate werden dort von den einschlägigen Werken ausgestellt werden.

Holz-Marktberichte.

Holzbericht aus Uznach (St. Gallen). (Korr.) Am 20. Januar wurde im Restaurant zur „Blume“ in Uznach die Holzgant der Genossenschaft Uznach abgehalten. Die Käuferschaft hatte sich in erfreulicher Weise in starker Zahl eingefunden, und bald entwickelte sich ein reger Gantbetrieb. Sämtliche Abteilungen Bau- und Nutzholz fanden bei zum Teil sehr guten Preisen ihre Abnehmer. Für Bauholz wurden folgende Preise erzielt: Bis 0,50 m³ 35—38 Fr. per m³, 0,51—1 m³ 43—48 Fr., Trämel bis 0,50 m³ 45—50 Fr., 0,51—1 m³ bis 60 Fr. per m³. Für Buchenblöcher wurden von 30—50 cm im Durchmesser 56—67 Fr. bezahlt. Eschen (erste Qualität) galten 120 Fr. Von den etwas weniger begehrten Abteilungen Buchenspänten gelangten einige zum Preise bis 28 Fr. per Ster zum Verkauf. Die Brennholz-Abteilungen fanden restenden Absatz, zu sehr guten Preisen, sodaß die Nachfrage nur zum Teil gedeckt werden konnte. Trotz Kohlen, Gas und Elektrizität ist das Holz immer ein begehrter Artikel und wird es auch bleiben, solange das

Forstwesen an unserm Wirtschaftsleben einen so hervorragenden Anteil nimmt.

Holzbericht aus Rüblis (Graubünden). (Korr.) Für 47 Fr. den Festmeter hat die Gemeinde Rüblis im Prättigau ihr diesjähriges Blockholz im Gathalwald, aufgerüstet im Wald, verkauft. Nur gesunde, hellrote Blöcher dürfen es sein.

Totentafel.

† **Sebastian Feldmann-Eschudi, Maurermeister in Schwanden (Glarus),** starb am 21. Januar im Alter von 52 Jahren.

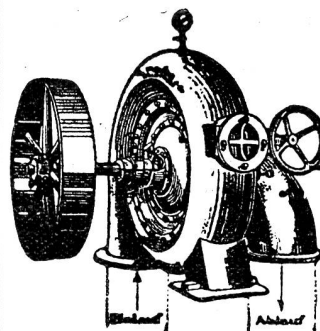
Verschiedenes.

Autogen-Schweißkurs. (Mitget.) Die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 11. bis 13. Februar 1930 für ihre Kunden und weitere Interessenten neuerdings einen Schweißkurs, an dem Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Schweißen der verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Gleichzeitig wird die elektrische Lichtbogen-Schweißung vorgeführt. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von geübten Fachleuten erteilt. — Man verlange sofort das ausführliche Programm von obiger Gesellschaft.

Literatur.

VEDAG Jahrbuch 1930 (Muttens). (Korr.) Im dritten Jahrgange ist dieser Führer durch den Stand der neuesten Konstruktionen des Flachdaches erschienen. Wiederum überrascht er durch die Fülle des textlichen und illustrativen Inhaltes über Probleme, die zur Zeit im Mittelpunkt des Bauens stehen. Stadtbauingenieur J. B. Dub, Rotterdam, berichtet über die Eigenart und Wirtschaftlichkeit des flachen Daches, unter Verzicht der Mode, Vergleiche zwischen dem steilen und flachen Dache anzustellen. Architekt Silbershelmer analysiert die wohntechnischen und städtebaulichen Auswirkungen des flachen Daches. — Interessante

O. Meyer & Cie., Solothurn Maschinenfabrik für



Francis-
Turbinen
Pelton-turbine
Spiralturbine
Hochdruckturbinen
für elektr. Beleuchtungen.

Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Hegnauer & Co. Aarau. Feitknecht & Co. Twann. Burrus Tabakfabrik Boncourt. Tuchfabrik Langendorf. Gerber, Gerberei Langnau. Elektra Ried-Brig. Huber & Cie., Marmorsäge Zofingen.

In folgenden Sägen: Marti Lyss. Bächtold Schleithelm. Baumann Nohli (Toggenburg). Burkhard Matzendorf. Egger Lotzwil. Frutiger Steffisburg. Graf Oberkulm. Pfäffli Obergerlafingen. Räber Gehr. Lengnau (Aargau). Sutter Ittingen. Steiner Eitliswil (Luzern). Strub Läuelfingen.

In folgenden Mühlen: Christen Lyss. Aebly Kirchberg. Fischer Buttisholz. Frey Oberendingen. Haab Wädenswil. Lanzrein Oberdiessbach. Leibundgut Langnau i. E. Sallin Villars St. Pierre. Sommer Oberburg. Schneider Bätterkinden. Schenk Mett b. Biel u. v. a. m.

Preisvergleiche über die Konstruktion verschiedener Dacheindeckungsarten sind eingeflochten, und Aufsätze über die Dachpappe von früher und jetzt und ihre Merkmale und Auswirkungen, über die Bedeutung des Teer- anstriches spezifizieren die problematischen Ausführungen. Ausführlich dargestellt sind die Normen für Teerdachpappen, die auch in der Schweiz durch die DEG vorbereitet werden. Neu ist ein ausführlicher Bericht über das Veranschlagen von Dacheindeckungen mit genauen Angaben über Materialverbrauch und Stärkenvergleichen. Eine Reihe Photos ausgeführter Flachdachbauten und durchstudierte Konstruktionszeichnungen für alle Arten Flachdächer beschließen diesen Teil. Ein besonderes Gebiet über Schallschutz im Wohnungs- und Industriebau und Isolierungen gegen Schallschwingungen, ist auf Grund von Erfahrungen mit „Aphonon“ dargestellt, eine Publikation, die in ihrer Seltenheit stark interessiert. Den textlichen Teil dieses vorzüglich ausgestatteten Buches beschließt ein ausführlicher Essay über die Verwendung von Emulsionen im modernen Straßenbau. Das Ganze stellt eine wirkliche Forschungsarbeit auf dem Gebiete des Flachdachbaues und der Isolationen dar.

J. Beeler.

Mensch und Arbeit, von Dr. Guido Fischer, Privatdozent, 100 S., Fr. 4.— Verlag Organisations A. G. Zürich.

Rationalisierung ist das Programm des Tages, ihr Objekt neben der Maschine die menschliche Arbeit. Arbeitsfreude steigert die Leistung in ungeahntem Maße, dazu eine gerechte Entlohnung und eine Ethik, die den Arbeiter nicht auf eine tiefere Stufe sinken läßt, sondern ihm auch den geistigen Wert der Arbeit übermittelt. Das Buch geht weit über sein Thema hinaus und ist ein Lehrbuch der Organisation, das jedem Arbeitgeber und Arbeitnehmer neue Wege weisen kann, wenn man es mit Aufmerksamkeit sich zu eigen macht.

Vier Wege führen von Basel nach Rotterdam: Straße, Eisenbahn, Luftlinie und Rhein. Gerade den Rhein, die älteste und bis jetzt einzige schiffbare Verbindung, weiß das große Publikum immer noch nicht in seiner Bedeutung als Verkehrsweg einzuschätzen. Gerne läßt man sich deshalb in der Nummer vom 24. Januar der „Zürcher Illustrierten“ durch den Artikel „Schweizerische Großschifffahrt“ über Rheinverkehr, Rheinregulierung und das Rembskraftwerk belehren. Aus dem übrigen Inhalt der Nummer erwähnen wir nur den Gang durch das heimelige Werdenberg und den Aufsatz über die Kinder im Orient, der uns neue Seiten des Morgenlandes offenbart. Wer endlich Zeit zum Klatsch und Gräbeln hat, kann sich in die neue lustige Preisaufgabe „Die verrutschte Schweiz“ vertiefen. Die im Verlag „Conzett & Huber, Zürich, in geschmackvollem Tiefdruck erscheinende „Zürcher Illustrierte“ kostet am Kiosk 35 Cts., im Abonnement Fr. 3.30 im Vierteljahr.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Schiffe“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zustellung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Man keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

713. Wer hätte abzugeben ein solides Hängegerüst (nicht mit Flaschenzug), sondern zum Einhängen in den Kreuzböden? Geeignet für Verplattung. Offerten an Kuppli & Cie., Brugg.

714. Wer kann sofort trockene, ast-, riß- und splintfreie Bitchpine-Böhlen von 65 mm Dicke liefern? Offerten an R. Burkgardt, Schiffwerft, Uerikon (Zürich).

715. Wer liefert Rollgerste (Gartenkies), 4/6 und 6/8 mm, sauber gewaschen, franko Zürich? Offerten unter Schiffe 715 an die Exped.

716a. Wer liefert Fensterträger mit Contrafaçon, vorteilhaftes Modell? **b.** Wer hat gute Fenster aus Abbruch, geeignet für Werkstätte, ca. 1.50×1.80, abzugeben? **c.** Wer hätte abzugeben 1 guten Transport-Rachelofen, Kochherd und Schüttstein? Offerten unter Schiffe 716 an die Exped.

717. Wer ist Abgeber von gebrauchten, gut erhaltenen Rollbahngeleisen, ca. 100 m, Spurweite 60—65 cm, event. 2 Rippwagen? Offerten an L. Urnet, Riesgrube, Göttnau (Luzern).

1. Gibt es automatische Wagen, welche auf einem 60 cm Spurgeleise das Gewicht der darüber fahrenden Rollwagen automatisch aufziehen? Wer ist Lieferant? Offerten unter Schiffe 1 an die Exped.

2. Wer liefert ca. 500—600 kg Drahtstiften in Längen von 50 mm bis 210 mm mit flachen Köpfen? Offerten an P. Hochstrasser, mech. Zimmererei, Ruppertschwil (Aargau).

3a. Wer liefert Parkettböden? **b.** Wer liefert eichene Säulen, kantig, 1,5 m lang, 12/12? Offerten mit Preisangaben unter Schiffe 3 an die Exped.

4. Wer liefert gut erhaltenen Blockhalter 125 cm, links aufladend, oder welche Fabrik liefert neue und zu welchem Preis? Offerten an Jaf. Kunz, zur Mühle, Maur (Zürich).

5. Wer liefert oder erstellt Fahrradschilder (Kontrollschilder)? Adressen unter Schiffe 5 an die Exped.

6. Wer könnte 1 gebrauchte Francisturbine für zirka 6 m Gefälle und ca. 180 Sek.-Liter liefern? Erbittet Kraftangabe und Preis. Offerten unter Schiffe 6 an die Exped.

7. Wer liefert 1—2 gebrauchte oder neue Elektromotörchen von 0,4—0,5 PS, Drehstrom, 250 Volt, 50 Perioden, Tourenzahl 1500? Wenn möglich System B. B. C., Baden. Offerten an H. Holliger, mech. Drechslererei, Boniswil (Aargau).

8. Wer besorgt das Teeren von schmiedeisernen Wasserleitungsröhren, in heißem Zustand innen und außen, Größe 1/2" bis 3"? Preisofferten, event. auch für teeren und bejuten, unter Schiffe 8 an die Exped.

9. Wer hätte 1 gebrauchte, aber noch gut erhaltene Schleifmaschine abzugeben? Die Maschine muß hauptsächlich für Bau- schreinerarbeiten dienen. Offerten mit Preisangabe u. Beschreibung an Gebrüder Bearth, Baugeschäft, Rabius (Graubünden).

Antworten.

Auf Frage 690. Die Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke, vorm. Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Kaufschachenbach, Schaffhausen, liefert neuzeitliche Bollgatter, sowie komb. Besäum- und Lattenkreissägen.

Auf Frage 690. Bollgatter jeder Größe, als auch kombin. mehrblättrige Parallel-Besäum- und Lattenkreissägen liefert Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 690. Die A.-G. Olma in Olten hat, Zwischenverkauf vorbehalten, gebrauchte Bollgattersägen abzugeben und liefert auch Besäum- und Lattenkreissägen.

Auf Frage 690. Bollgatter, sowie Besäum- und Lattenkreissägen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 692. Wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 692. Die A.-G. Olma in Olten liefert Bestandteile für Gattersägen.

Auf Frage 693. L. Sobel, Güterstraße 219, Basel, wünscht mit Ihnen in Verbindung zu treten.

Auf Frage 693. Die A.-G. Olma in Olten liefert elektrische, sog. Tellerschleifmaschinen mit beweglicher Welle, die sich zum Schleifen von Terrazzoböden eignen dürfte.

Auf Frage 700. Bandsägen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 700. Die A.-G. Olma in Olten hat z. B. verschiedene gebrauchte, gut erhaltene Bandsägen abzugeben.

Auf Frage 700. Bürgriffel, Sägerei und Wagnerei, Unter-Lunkhofen (Aargau), kann Ihnen eine gebrauchte, sehr gut erhaltene Bandsäge, Rollendurchmesser 900 mm, abgeben.

Auf Frage 700. Gut erhaltene Bandsäge hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmattstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 703. Kreissäge mit Tisch hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmattstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 703. L. Sobel, Güterstraße 219, Basel, wünscht mit Ihnen in Verbindung zu treten.

Auf Frage 703. Die A.-G. Olma in Olten hat gebrauchte Tischkreissägen abzugeben.

Auf Frage 709. Holzlastwinden liefert B. Etienne-Häfliger, Werkzeuge und Maschinen für die Holzbearbeitung, Bremgarten (Aargau).